



Beienrode (III)

BauNVO
nicht anwendbar

- Zeichenerklärung:**
- Baugebiet
 - Alte Straßengrenze
 - Neue Straßengrenze
 - Baulinie
 - Baugrenze
 - Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzstein
 - Vorgesehene Grundstücksgrenze
 - Bestehende Gebäude
 - Geplante Gebäude 1-geschossig
 - Geplante Gebäude 2-geschossig
 - Vorhandene Straße
 - Geplante Straße
 - Private Freifläche

Überprüft: **Wollenbüttel** 1961
Siedlungstechnisch geprüft und genehmigt:
Braunschweig, den 11.9.1961
Niedersächsisches Kulturrat
In Vertretung
(L.S.) gez. **Dr. Kaimeyer**

Blauplan d. ... Beienrode (III) Kreis Braunschweig
für das Baugebiet Flurstück 37/1 tlw.

Aufgestellt:
In Auftrage der Gemeinde **Beienrode**
Landkreis **Braunschweig**
Die Begründung ist Bestandteil des Planes.
Braunschweig, den 5.4./14.7. 1961
Planverfasser: Braunschweigische
Siedlungsgesellschaft m.B.H.
i.V. **Kreier**
(Stieghatz, Architekt)

Dieser Plan hat gemäss § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 in der Zeit
von 23. 1. 1962 bis 22. 2. 1962 offengelegen.
Gemeinde von **Beienrode** Kreis Braunschweig
Bürgermeister u. Gemeindevorsteher **Kreier** (Bürgermeister)
Pendler (Gemeindevorsteher)

Dieser Plan ist gemäss § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 von Rat der Gemeinde **Beienrode**
am 1. Aug. 1961 als **Satzung beschlossen**.
Gemeinde von **Beienrode** Kreis Braunschweig
Bürgermeister u. Gemeindevorsteher **Kreier** (Bürgermeister)
Pendler (Gemeindevorsteher)

Dieser Plan ist gemäss § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 mit Verfügung **H 12 1140/62** vom 3. 12. 1962
genehmigt.
Der Präsident
des Niedersächsischen Verwaltungsbezirks
Braunschweig
Abtl. d. Hochbau -
I.A. **Klaus**

Dieser Plan ist ab
§ 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960
öffentlich ausgelegt.
den 196
(Gemeindevorsteher)